

Di, 8. Mai. 2012
Aachener Zeitung - Stadt / Lokales / Seite 15



Warnstreiks: Hunderte Metaller legen auch in Aachen die Arbeit nieder

Hunderte Metaller haben gestern in der Aachener Region zeitweise die Arbeit niedergelegt. Betroffen von den Warnstreiks, zu denen die IG Metall aufgerufen hatte, waren die Bombardier Transportation GmbH und die Schumag AG in Aachen sowie das Unternehmen Schlafhorst Oerlikon in Übach-Palenberg. Alleine bei Bombardier an der Jülicher Straße (siehe Bild) trat laut IG Metall die komplette Frühschicht für eine halbe Stunde in den Ausstand –

insgesamt mehr als 200 Mitarbeiter. Franz-Peter Beckers, 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Aachen, war denn auch mit der Resonanz auf den Streikaufruf sehr zufrieden: „Die Streikbereitschaft ist deutlicher, als wir das sonst kennen, die Erwartungshaltung der Beschäftigten ist hoch.“ Die Gewerkschaft fordert in dieser Tarifrunde 6,5 Prozent mehr Lohn, die Übernahme aller Ausgebildeten und mehr Mitbestimmung und Fairness in der Leiharbeit. Die

Arbeitgeber hätten bislang umgerechnet auf eine Laufzeit von zwölf Monaten lediglich 2,6 Prozent mehr Lohn angeboten. „Wir hoffen jetzt auf ein verhandelbares Angebot am Freitag“, sagte Beckers nach der „ersten Welle“ der Warnstreiks in Aachen. Dann gehen die Tarifverhandlungen in NRW weiter. Sollte es da keine deutliche Bewegung geben, sei mit einer „deutlich verschärften zweiten Warnstreikwelle“ zu rechnen. Foto: Andreas Herrmann

DRUCKEN SCHLIESSEN